
52/SBI XXIV. GP

Eingebracht am 24.11.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Stellungnahme zu Bürgerinitiative

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIN
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST

GZ • BKA-F140.810/0007-II/4/2011

ABTEILUNGSMAIL • II4@BKA.GV.AT

BEARBEITERIN • FRAU MAG. MARIE-THERES PRANTNER

PERS. E-MAIL • MARIE-THERES.PRANTNER@BKA.GV.AT

TELEFON • +43 1 53115-7541

IHR ZEICHEN •

PARLAMENTS DIREKTION

Dr. Karl Renner Ring 4
1017 Wien

Antwort bitte unter Anführung der GZ an die Abteilungsmail

Stellungnahme an die Parlamentsdirektion, Bürgerinitiative Nr. 32 betreffend "Stoppt Sex-Handel mit Kindern & Jugendlichen"

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Frauensektion im Bundeskanzleramt nimmt zur Bürgerinitiative Nr. 32 betreffend „Stoppt Sex-Handel mit Kindern und Jugendlichen“ für ihren Zuständigkeitsbereich wie folgt Stellung:

Wie in den bereits ergangenen Stellungnahmen erwähnt, widmet die Task Force Menschenhandel dem Handel mit Minderjährigen besondere Aufmerksamkeit. Dieser Schwerpunkt spiegelt sich auch in den bisher von der Task Force Menschenhandel erarbeiteten Nationalen Aktionsplänen wieder. Sie enthalten jeweils spezielle Maßnahmen gegen den Handel mit Minderjährigen, insbesondere mit der Zielsetzung, die Identifizierung und Betreuung von minderjährigen Opfern zu verbessern. Die Frauensektion im Bundeskanzleramt ist Mitglied der Task Force Menschenhandel.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Ebenso ist die Frauensektion im Bundeskanzleramt Mitglied im Koordinierungsgremium zum Schutz von Kindern vor sexueller Gewalt unter Leitung des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend vertreten. Aufgabe des Koordinierungsgremiums ist die Koordination und Evaluierung der Umsetzung internationaler Verpflichtungen zur Bekämpfung des (kommerziellen) sexuellen Missbrauchs von Kindern sowie der Informationsaustausch.

Weiters finanzieren die Frauensektion im Bundeskanzleramt und das Bundesministerium für Inneres jeweils zur Hälfte die Interventionsstelle für Betroffene von Frauenhandel. Das Betreuungsangebot der Interventionsstelle für Betroffene von Frauenhandel steht auch weiblichen Jugendlichen ab ca. 16 Jahren offen, ein auf minderjährige Opfer spezialisiertes Betreuungsangebot bietet die Drehscheibe Wien.

22. November 2011
Für die Bundesministerin:
LASSER

Elektronisch gefertigt